

# Messeauftritt unter neuen Marken

Anfang des Jahres hat CTE seinen verschiedenen Bühnenmarken ein neues Gesicht gegeben. Auf der Intermat in Paris werden diese nun auf einer internationalen Messe der Öffentlichkeit präsentiert. Insgesamt drei Hubarbeitsbühnen werden auf dem CTE-Stand, Freigelände E5 B019, ausgestellt sein.

Die CTE-Lkw-Arbeitsbühnen der Z-Modelle werden nun unter dem Namen ZED, die CS-Raupen-Arbeitsbühnen von CTE unter der Marke Traccess und die Bizzocchi Feuerwehrlinie unter dem Namen B-Fire vermarktet. Aus jedem Segment wird eine Bühne vertreten sein.

Den Anfang macht die Lkw-Arbeitsbühne ZED 21. Der Hersteller betont die kompakten Maße und das leichte Handling. Der Bühnenaufbau besteht aus einem zweiteiligen Gelenkausleger, einen Teleskopausleger sowie dem Korbarm. Die Hubarbeitsbühne verfügt über eine elektro-hydraulische Steuerung, die sowohl von Boden oder vom Korb aus bedient werden kann, so beispielsweise das Starten und Stoppen des Motors.

Im Einsatz erzielt die ZED 21 eine Arbeitshöhe von 20,8 m und eine Reichweite von 10 m. Die maximale Tragfähigkeit beläuft sich auf 200 kg. Die Hubarbeitsbühne wird auf Lkw-Fahrgestelle mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t und einem Radstand von 3.400 mm montiert.

Bei den großen Lkw-Arbeitsbühnen fiel die CTE-Wahl auf



CTE präsentiert aus seinem Bühnensegment auf der Intermat in Paris die ZED 21, ...

die Bizzocchi 510 HR. Die Hubarbeitsbühne verfügt über einen Hauptausleger mit drei Teleskopauschüben, einem zweiten Teleskopausleger mit zwei Ausschüben sowie einem Korbarm. Die beiden Teleskopausleger sind mit einem Gelenk verbunden, das wie der Korbarm einen Drehbereich von 180° bereitstellt.

Im Einsatz können mit der 510 HR dann Arbeiten in bis zu

50,7 m und bis zu einer Reichweite von 34,5 m bei 120 kg Korblast und bis zu 28,3 m bei maximaler Tragfähigkeit von 450 kg durchgeführt werden. Montiert wird die Lkw-Arbeitsbühne auf Fahrgestelle mit 26 t Gesamtgewicht.

Schließlich wird in Paris noch die selbstfahrende Raupen-Arbeitsbühne Traccess 170 ausgestellt sein. Die kompakte Bauweise prädestiniert

die Maschine beispielsweise für Inneneinsätze. Dank der Gelenktechnik – zweiteiliger Gelenkausleger, Teleskopausleger und Korbarm – können auch Hindernisse überwunden werden.

Die Traccess 170 bietet 17 m Arbeitshöhe und eine Tragfähigkeit von 120 kg bis 200 kg. Aufgrund des geringen Gewichts von 2.050 kg kann die Hubarbeitsbühne laut Hersteller beispielsweise problemlos mit einem Geländewagen mit Anhänger transportiert werden.

BM

... die Bizzocchi 510 HR sowie ...



... die Traccess 170.